

Marisa ist dem Nikotin auf der Spur

14-Jährige gewinnt Landeswettbewerb

Laatzen-Mitte. Die 14-jährige Marisa Heiser, die das Erich-Kästner-Gymnasium (EKG) in Laatzen besucht, hat im Fachgebiet Biologie den ersten Preis beim Landeswettbewerb von Jugend forscht – Schüler experimentieren gewonnen. Dotiert ist diese Auszeichnung mit einem Preisgeld in Höhe von 150 Euro.

Beteiligt an dem Wettbewerb hatten sich insgesamt 647 Schüler aus ganz Niedersachsen im Alter von neun bis 14 Jahren. Ihre wissenschaftlichen Projekte aus sieben naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Themenbereichen hatten sie im Vorfeld bei acht Regionalwettbewerben der Juniorsparte von Jugend forscht den jeweiligen Jurys vorgestellt. 43 Teams mit insgesamt 71 Schülern schafften es dann weiter in den Landesentscheid.

Am vergangenen Wochenende präsentierten die Teilnehmer des Landeswettbewerbs nun ihre Projekte in Oldenburg und hielten jeweils einen kurzen Vortrag dazu. Eine vierköpfige Expertenjury bewertete anschließend die Arbeiten der jungen Forscher.

Marisa Heiser hatte sich in ihrem Projekt mit der Frage „Können Raucher tödlich sein?“ beschäftigt. Dazu untersuchte die Zehntklässlerin des Erich-Kästner-Gymnasiums die Auswirkung von weggeworfenen Zigarettenkippen auf Pflanzen. Seit den Sommerferien im vergangenen Jahr hatte Marisa getestet, wie sich Extrakte aus Zigarettenstummeln auf Kressekeimlinge und Bodenbakterien auswirken, die wiederum eine entscheidende Rolle bei der Stickstoffversorgung der Pflanzen haben. Dabei kam heraus, dass die Verbindung von wenig Bakterien und viel Zigarettenextrakt das Wachstum von Pflanzen massiv hemmt.

„Das ist erstaunlich, weil es immer heißt, dass Nikotin für Pflanzen nicht schädlich sei“, sagt Biologielehrerin Hendrika van Waveren, die das Projekt am Erich-Kästner-Gymnasium betreut hat. „Ich bin völlig begeistert und sehr stolz, dass Marisa den ersten Preis gewonnen hat“, fügt sie hinzu. zer



Für ihre Untersuchung zu Zigarettenkippen und Pflanzen hat Marisa Heiser den ersten Preis im Gebiet Biologie beim Landeswettbewerb gewonnen. FOTO: DUDA.DE